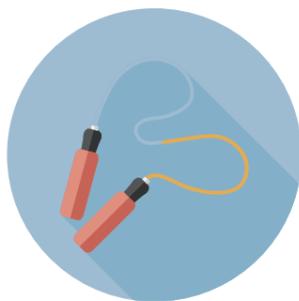




### Bei Physiotherapeut Michael Land wird es nie eintönig

Michael Land arbeitet gern in seinem Job als Physiotherapeut bei saludis, weil es nie langweilig wird. „Ich habe mal Einzel-, mal Gruppenbehandlungen, bin mit Patienten im Bewegungsbad oder draußen mit den Laufgruppen unterwegs. Zudem habe ich heuer die Therapieleitung im Gesundheitszentrum übernommen. Damit sind mehr organisatorische Aufgaben hinzugekommen, für die ich besonders Zeit erhalte, sodass keine Doppelbelastung auftritt. Die Mischung aus Therapie und Organisation gefällt mir gut an meinem Arbeitsalltag“, erzählt der 47-jährige Bamberger. Abwechslung bringen natürlich auch die Patienten, die zwischen zehn und 90 Jahren alt sind. Sie kommen nicht nur zur Rehabilitation, sondern auch mal auf Rezept, denn sein Schwerpunkt liegt in der Behandlung von orthopädisch- und fallchirurgischen Patienten. „Die Persönlichkeiten und Krankheitsgeschichten der Patienten finde ich spannend. Und bei vielen merkt man richtig, wie zufrieden sie mit saludis sind. Auch die Zusammenarbeit mit dem Klinikum und den wöchentlichen Austausch mit Ärzten und anderen Therapeuten schätze ich sehr. Das passiert alles auf kurzem Weg, denn die Bereiche sind unter einem Dach gebündelt“, so Michael Land. „In unserem Team herrscht ein sehr kollegiales Klima. Wir unterstützen uns gegenseitig, springen bei Krankheit selbstverständlich ein.“ Nicht zuletzt erweitern Fort- und Weiterbildungen, aber auch Hospitationen in anderen Bereichen der Sozialstiftung Bamberg den persönlichen Horizont und das fachliche Know-how.



### Ganzheitlichkeit hat für Stefanie Dippold Priorität

Das interdisziplinäre, eigenständige Arbeiten schätzt Stefanie Dippold sehr an ihrem Beruf. Ihr stationärer Arbeitsalltag bringt die Physiotherapeutin auf die verschiedensten Stationen, darunter Stroke-Unit, Neurochirurgie oder auch klassische Neurologie. Sie behandelt Patienten nach Schlaganfall oder Hirntumor, mit Rückenschmerzen, Schwindel oder Parkinson. Die 26-Jährige ist aber auch mit der täglichen Organisation der Stationen beschäftigt und hält regelmäßig Rücksprachen mit Logopäden, Ergotherapeuten, Masseuren und Ärzten. Wegen der großen Bandbreite an medizinischen Fachrichtungen in der Sozialstiftung Bamberg entschied sie sich vor zweieinhalb Jahren für saludis. „Mich hat die Flexibilität des Einsatzortes sehr überzeugt. Wir können beispielsweise in der Kinderklinik, der Neurologie, der Chirurgie, der Intensivstation oder in den Rehaeinrichtungen arbeiten“, erzählt sie. „Von Vorteil ist, dass die Patienten innerhalb der Sozialstiftung Bamberg vollständig von der Notaufnahme über die Diagnostik und den Stationsalltag bis zur Reha ganzheitlich betreut werden.“ Physiotherapeuten in der Sozialstiftung Bamberg werden jederzeit bei gewünschten Weiterbildungen unterstützt und erhalten regelmäßig interne Fortbildungen zu medizinischen Verfahren und neuen Therapiegeräten. „Ich arbeite in einem dynamischen und erfahrenen Team und lege besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berufsgruppen und auf die flexiblen Arbeitszeiten. Schön ist es auch, den Therapieverlauf unserer Patienten zu beobachten und sich mit ihnen über den Therapieerfolg zu freuen“, schließt sie ab.

## Therapie und Prävention

Die saludis gGmbH der Sozialstiftung Bamberg ist der wohnortnahe Gesundheitsversorger für rehabilitative Medizin. Unsere qualifizierten Mitarbeiter gewährleisten eine Behandlung und Betreuung in höchster Qualität. Mit Engagement, menschlicher Zuwendung und einem modernen Ambiente schaffen wir ein Umfeld, in dem sich Patienten und Kunden gut aufgehoben fühlen. Die Vernetzung mit den anderen Bereichen der Sozialstiftung Bamberg sichert die qualitativ hochwertige Rundum-Versorgung aus einer Hand.



Kontakt für Rückfragen

**Heike Riedel**  
Geschäftsführerin der  
Sozialstiftung Bamberg  
saludis gGmbH

☎ 0951 503-53840  
🌐 [www.sozialstiftung-bamberg.de/stellenangebote](http://www.sozialstiftung-bamberg.de/stellenangebote)



### Mitarbeiter für stationäre neurologische Rehabilitation gesucht

Die Sozialstiftung Bamberg und ihr Tochterunternehmen saludis zielen darauf, die sektorenübergreifende Versorgung von neurologischen Patienten nachhaltig zu verbessern. Dafür soll die Rehabilitationskette am Standort Bamberg geschlossen werden – von der neurologischen Akutversorgung über die neurologische Frührehabilitation bis zur weiterführenden ambulanten und stationären Rehabilitation. Letztere wird mit Beginn 2019 im Anbau des

Klinikums Bamberg, der 311 Betten umfasst, eröffnet. Eine optimale Versorgung in der stationären neurologischen Rehabilitation setzt ein kompetentes Team aus nahezu allen medizinischen Berufsgruppen voraus.

Die Sozialstiftung Bamberg sucht daher Mitarbeiter für den Ärztlichen Dienst und die Pflege sowie Physio- und Ergotherapeuten, Masseure, Logopäden, Neuropsychologen, Diätassistenten, Medizinische Fachangestellte. Sie alle erwarten

familienfreundliche Arbeitszeiten und individuelle Arbeitszeitmuster, hohe Qualitätsstandards und interdisziplinäre Teams. Wer bei der Sozialstiftung Bamberg einsteigt, kann an therapeutischen Konzepten mitwirken, in unterschiedlichen Unternehmensbereichen Erfahrungen sammeln oder sich innerhalb des Unternehmens umorientieren. Fort- und Weiterbildung ist selbstverständlich.